Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 8 (1890)

Heft: 148

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 148. VIII. Jahrgang — 1890 — VIIIme année. № 148

Abonnement Fr. 6 (6 Monate Fr. 3)
Abonnement Fr. 6 (6 mois Fr. 3)
Abbonamenti Fr. 6 (6 mesi Fr. 3)

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnirung bei den Postämtern
S'abonner aux bureaux de poste
Abbonamenti presso gli uffici postali

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Reklamationen betreffend die Spedition des Blattes sind an die Redaktion zu richten

Bern, 16. Oktober — Berne, le 16 Octobre — Berna, li 16 Ottobre

4 Uhr Nachmittags — 4 heures après-midi — 4 pomeridiane

Adresser à la rédaction les réclamations concernant l'expédition de la feuille

Inhalt. — Sommaire.

Rechtsdomizile. Handelsregister. Registre du commerce. Bilan d'une compagnie d'assurances. Ouvrages d'or et d'argent. Bundesrathsverhandlungen. Délibérations du conseil fédéral. Bundesversammlung. Assemblée fédérale. Situation de banques étrangères.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Rechtsdomizile — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Rhenania, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft, Köln a. Rh.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt für die Kantone:
Genf bei Herrn **J. Staffieri,** 16, Rue du Montblanc, in **Genf.**
Zürich bei Herrn **J^n Hardmeyer,** Werdmühlegasse 74, in **Zürich.**

Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:
(D. 83) **Gebrüder Jacot.**

Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft.

Das Rechtsdomizil für den **Kanton Neuenburg** wird, unter Aufgabe des bisherigen bei Herrn Arnold Convert, Notar, in Neuenburg, verzeigt bei Herren **Frédéric Convert & fils,** in **Neuenburg.**

Bern, den 8. Oktober 1890.

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:
(D. 84) **A. Berner,** Notar.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 10. Oktober. **Sennereigesellschaft Toggweil** in Meilen (S. H. A. B. 1888, pag. 923). In ihrer Generalversammlung vom 13. April 1890 hat diese Genossenschaft in den Vorstand gewählt als Präsident J. Conrad Widmer, als Aktuar Heinrich Kunz und als Beisitzer Heinrich Müller, Heinrich Zollinger und Jakob Schärer; Kunz und Zollinger sind Bürger von Meilen und Schärer von Hütten, alle in Meilen. (Widmer und Müller sind bisherige Vorstandsmitglieder.)

10. Oktober. Ludwig Suter von Horgen, in Riesbach, und Hermann Büzberger von Bleienbach, Kt. Bern, in Fluntern, haben unter der Firma **Suter & Büzberger** in Riesbach eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Architektur- und Baugeschäft. Feldeggstraße 29.

10. Oktober. Arnold Asper-Dunkel von Wollishofen, in Riesbach, und Joh. Jakob Rüegg von Wetzikon, in Außersihl, haben unter der Firma **Asper & Rüegg** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Seidenfabrikation. Bleicherweg-Bleicherhof.

10. Oktober. Joh. Jakob Rüegg-Müller von Wetzikon, in Außersihl, Sebastian Sacher von Zuzgen (Aargau), und Arnold Asper-Dunkel von Wollishofen, letztere beiden in Riesbach, haben unter der Firma **Rüegg, Sacher & Cie** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1890 ihren Anfang nahm. Seidenfabrikation, Spezialität: Foulards. Bleicherweg-Bleicherhof.

10. Oktober. Inhaber der Firma **H. Hürlimann-Ryffel** in Rüti ist Heinrich Hürlimann-Ryffel von und in Rüti. Weinhandlung. Zur Schönau.

11. Oktober. Inhaber der Firma **F. Fischer** in Hottingen ist Friedrich Fischer von Zürich, in Hottingen. Mech. Bau- und Möbelschreinerei. Zeltweg 32.

11. Oktober. Inhaber der Firma **J. Albert Weber** in Zürich ist Johann Albert Weber von Hohenrain, Kt. Luzern, in Zürich. Spezereiwaarenhandlung. Rindermarkt 22.

Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

Bureau Aarberg.

1890. 11. Oktober. Unter der Firma **Niederenzialpgenossenschaft für Viehzucht in Schüpfen** besteht, mit Sitz in Schüpfen, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, durch Ankauf der Niederenzialp die Landwirthe der Gemeinde Schüpfen und Umgebung in die Möglichkeit zu versetzen, Jungvieh heranzuziehen und auf sichere und befriedigende Weise zu sömmern, sowie durch Ankauf eines oder mehrerer Zuchtstiere die Veredlung der bernischen Fleckviehrace zu befördern. Die Statuten datiren vom 24. Herbstmonat 1890. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder seither von der Hauptversammlung aufgenommen wird und einen Stammantheil übernommen hat. Außer den im Gesetz vorgesehenen Fällen geht die Mitgliedschaft verloren durch Ausschluß. Das Genossenschaftskapital beträgt Fr. 45,000 (fünfundvierzigtausend Franken), zerlegt in 90 Stammantheile à Fr. 500. Mehr als 15 Stammantheilscheine darf kein Mitglied erwerben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; eine Haftbarkeit der Mitglieder über den Betrag der von ihnen gezeichneten Antheilscheine hinaus besteht nicht. Die Organe der Genossenschaft sind: *a.* Die Hauptversammlung; *b.* der Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, zugleich Kassier, zwei Beisitzern und dem Sekretär. Der Präsident oder sein Stellvertreter führt mit dem Sekretär die verbindliche Kollektivunterschrift Namens der Genossenschaft. Es sind gewählt mit zweijähriger Amtsdauer: Als Präsident Niklaus Stämpfli, Landwirth; als Vizepräsident und Kassier Johann Stuber, Sager; als Beisitzer Dr. Jakob Stähli, Arzt und Johann Jost, Wirth; als Sekretär Bendicht Egger, Rentier, alle in Schüpfen. Die Geschäftsführung beginnt mit dem 1. November 1890.

11. Oktober. Die **Brennereigenossenschaft Suberg-Kosthofen** in Suberg (S. H. A. B. 1889, pag. 173) hat, *am Platze der bisherigen Vorstandsmitglieder Gottfried Marti und Friz Baumgartner,* mit Amtsantritt auf 1. Juli 1890, in den Vorstand gewählt: Als Präsident Friedrich Häni, fils, in Suberg; als Sekretär Johann Marti, Hansen, in Kosthofen. Der bisherige Kassier, Johann Marti, Sager, in Kosthofen, wurde auf eine neue Amtsdauer bestätigt.

Bureau Bern.

11. Oktober. Unter der Firma **Konsum-Genossenschaft für Stadt und Umgebung Bern** hat sich, laut Statuten vom 28. August 1890, mit Sitz in Bern, eine Genossenschaft gebildet mit dem Zwecke, durch Organisirung des gemeinschaftlichen Einkaufs gegen Baarzahlung ihren Mitgliedern die nothwendigsten Lebensmittel zu den billigsten Preisen und in bester Qualität zu beschaffen. Der Eintritt in die Genossenschaft ist in erster Linie an die Unterzeichnung der Statuten bei der konstituirenden Versammlung und an die Bezahlung des Eintrittsgeldes von Fr. 1, sowie Uebernahme eines auf den Namen lautenden Stammantheiles von Fr. 20, gebunden. Hieran sind Fr. 10 beim Eintritt und die beiden nächstfolgenden Monate je Fr. 5 zu entrichten. Später sind Anmeldungen zum Beitritt schriftlich an die Verwaltungskommission zu richten, welche über die Aufnahme entscheidet. Der Austritt erfolgt durch Tod oder auf Jahresschluß, gestützt auf eine vorausgegangene dreimonatliche Kündigung hin, oder auch durch Ausschluß durch den Vorstand. Die aus der Genossenschaft aus diesem oder jenem Grunde Austretenden haben keinen Anspruch auf die Rückerstattung des Eintrittsgeldes und Ausgeschlossene überdies keinen solchen an den Reservefonds. Durch die Aufkündung der Mitgliedschaft werden die statutarischen Verpflichtungen eines Mitgliedes nicht eingestellt, bis die Jahresrechnung abgeschlossen ist. Jedes Mitglied kann nur einen Stammantheil besitzen; derselbe ist weder übertragbar noch verpfändbar und genießt weder Zinse noch Gewinnantheile. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, die Verwaltungskommission, die Rechnungsrevisoren und das Genossenschaftsgericht. Die Verwaltungskommission vertritt die Genossenschaft im Verkehr mit dritten Personen und vor Gericht. Der Präsident und der Sekretär oder der Präsident und der Kassier führen kollektiv die Firmaunterschrift. Präsident ist Herr Christian Aemmer, Postcommis; Sekretär Herr Wilhelm Ammon, eidgen. Beamter, und Kassier Herr Richard Eggenschwyler, Briefträger, alle in Bern. Weitere Mitglieder des Vorstandes sind die Herren Carl Frey, Mechaniker, Carl Duc, Bureaudiener, Jakob Wirz, Facteur, und Johann Bieger, Facteur. Aus den Eintrittsgeldern der Mitglieder, den allfälligen Bußen und dem sich ergebenden Reingewinn wird ein Reservefonds gebildet, der zur Deckung von allfälligen Verlusten bestimmt ist. Derselbe ist bis zu einem Drittheil des Gesammtbetrages aller Stammantheile anzusammeln, sobald es die Umstände der Genossenschaft erlauben. Hat er diesen Betrag erreicht, so darf der Reingewinn an die einzelnen Mitglieder vertheilt werden. Eine solche Vertheilung hat nach Verhältniß des Gesammtwerthes der im betreffenden Geschäftshalbjahr durch die einzelnen Mitglieder von der Genossenschaft bezogenen Waaren zu geschehen. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist auf den Betrag eines Stammantheils beschränkt.

11. Oktober. Inhaber der Firma **Michael Weil (Michel Weil)** in Bern ist Herr Michael Weil von Gutenburg, wohnhaft in Bern. Vieh- und Pferdehandel. Predigergasse 2.

11. Oktober. Inhaber der Firma **G. Gerber, Müller** in Bern ist Herr Gottlieb Gerber von Langnau, wohnhaft in Bern. Müllerei und Mehlhandlung. Aarbergergasse 50.

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1890. 10. Oktober. *Die Firma* ***Anton Bättig*** *in Sempach (S. H. A. B. 1883, pag. 4) ist in Folge Ablebens des Inhabers erloschen.*

Inhaber der Firma **Anton Bättig** in Sempach ist der noch minderjährige Anton Bättig, Sohn, von Egolzwil, wohnhaft in Sempach, mit Einwilligung der Vormundschaftsbehörde und mit Vormund seiner Mutter, Frau Wittwe Marie Bättig geb. Felber, in Sempach, welche allein die

verbindliche Unterschrift führt. Die Firma hat Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Anton Bättig übernommen. Natur des Geschäftes: Blumenfabrikation, Gypsmüllerei und Knochenstampfe. Geschäftslokal: Seevogtei, Sempach.

11. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Geb. Baumli** in Kriens (S. H. A. B. 1883, pag. 559) *ist der Gesellschafter Josef Baumli in Folge Ablebens ausgeschieden.* Die übrigen Gesellschafter, Xaver und Anton Baumli, führen das Geschäft, mechanische Schreinerei und Möbelfabrik, unter der gleichen Firma unverändert fort.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1890. 11. Oktober. Inhaber der Firma **Gust. Arnold Messerschmied** in Solothurn ist Gustav Arnold von und wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Fabrikation und Handel von sämmtlichen Messerschmiedwaaren, Kabis- und Brodschneidemaschinen nebst Schleiferei. Geschäftslokal: Landhausquai.

11. Oktober. Inhaber der Firma **F. J. Mistely** in Solothurn ist Franz Josef Mistely von und wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Versicherungsagentur. Geschäftslokal: Vorstadt Nr. 87.

11. Oktober. Inhaber der Firma **A. Mäder-Sterki** in Solothurn ist Albrecht Mäder von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Spezerei-, Glas-, Geschirr- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Marktplatz 25.

11. Oktober. Inhaberin der Firma **Wittwe Reinert** in Solothurn ist Wittwe Anna Maria Reinert geb. Binz von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Speisewirthschaft. Geschäftslokal: Bielerstraße Nr. 169, « zum Gärtli ».

11. Oktober. Inhaber der Firma **Alfred Käch** in Solothurn ist Alfred Käch von Langendorf, wohnhaft in Solothurn. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Wursterei. Gurzelngasse, beim Bielthor.

11. Oktober. Inhaber der Firma **Adolf Weber** in Solothurn ist Adolf Weber von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Judengasse 44.

11. Oktober. Inhaber der Firma **Oscar Haefely Hutmacher** in Solothurn ist Oscar Haefely von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Hutwaaren, Theater- und Maskengarderobe. Geschäftslokal: Hauptgasse 93.

11. Oktober. Inhaber der Firma **J. Buchser-Stüdeli** in Solothurn ist Josef Buchser von und in Solothurn. Natur des Geschäftes: Wirthschaftsbetrieb. Geschäftslokal: Hauptgasse, Gasthaus « zu Wirthen ».

Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

1890. 10. Oktober. Inhaber der Firma **J. Moser** in Schaffhausen ist Joh. Moser, Metzger, von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Metzgerei und Weingeschäft. Geschäftslokal: « Haselstaude ».

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

Bureau St. Gallen.

1890. 9. Oktober. *Die Kollektivgesellschaft unter der Firma* ***Meyer Heine & C°*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1885, pag. 764) hat sich aufgelöst und ist die Firma erloschen.*

William Meyer und David Aaron, beide wohnhaft in New-York, haben unter der Firma **William Meyer & C°** in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 14. August 1890 begonnen und Aktiva und Passiva der Firma Meyer Heine & C° übernommen hat.

10. Oktober. In Firma **Gebrüder Schmid** in Zürich, mit Zweigniederlassung in St. Gallen (S. H. A. B. 1883, pag. 656) *ist der Kollektivgesellschafter Jacob Schmid gestorben und es hat der überlebende Kollektivgesellschafter Heinrich Schmid das Geschäft* (Fabrikation von Herren- und Damenwäsche und Aussteuergeschäft) an seine Söhne Johann Heinrich Schmid und Hermann Schmid, beide von Zürich, ersterer in St. Gallen, letzterer in Zürich, abgetreten, welche dasselbe inclusive der Zweigniederlassung in St. Gallen, unter der unveränderten Firma « Gebrüder Schmid » und unter Uebernahme der Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft als Kollektivgesellschaft weiter betreiben. Die Firma ertheilt Prokura an Heinrich Schmid von und in Zürich (vergl. S. H. A. B. 1890, pag. 715, unter « Zürich »).

11. Oktober. *Die Firma* ***Heinrich Weber*** *in St. Gallen (S. H. A. B. 1889, pag. 770) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen.*

Inhaber der Firma **Alois Brauchle** in St. Gallen ist Alois Brauchle von Dietmanns, Oberamt Waldsee, Württemberg, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Nähmaschinenhandlung. Geschäftslokal: Theaterplatz 6.

Bureau Mels (Bezirk Sargans).

11. Oktober. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft unter der Firma **Buntweberei in Wallenstadt,** mit Sitz in Wallenstadt (S. H. A. B. 1886, pag. 364), hat in seiner Sitzung vom 26. September 1890 den Herrn Wilhelm Kumitzsch von Basel als Vizedirektor ernannt und ihm die Ermächtigung zur Unterschrift per procura ertheilt.

Bureau Wyl.

1. Oktober. *Karl Mayer ist aus der Direktion* der **Aktienbrauerei Wyl** in Wyl (S. H. A. B. 1889, pag. 659) *ausgetreten und an dessen Stelle* Herr Theodor Hohl von Herisau als Direktor ernannt worden.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone del Grigioni

1890. 11. Oktober. *Die Firma* ***Herwig & Boerckel, Sanatorium Berghilf, Arosa*** *in Arosa (S. H. A. B. 1889, pag. 640) ist in Folge Uebernahme des Geschäftes durch den einen Gesellschafter, Franz Boerckel, erloschen.*

Inhaber der Firma **Franz Boerckel** in Arosa ist Franz Boerckel von Mainz, wohnhaft in Arosa. Diese Firma hat das Geschäft der erloschenen Firma Herwig & Boerckel, Sanatorium Berghilf, Arosa, mit Aktiva und Passiva unterm 1. Oktober 1890 übernommen und führt dasselbe in gleicher Weise fort. Natur des Geschäftes: Betrieb des Sanatoriums Berghilf. Geschäftslokal: Sanatorium Berghilf, Arosa.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1890. 11. Oktober. *Die Firma* ***A. Gredinger Notar & Rechtsagent*** *in Baden (S. H. A. B. 1883, pag. 252; 1887, pag. 100 und 101) wird wegen Wegzuges des Inhabers derselben nach Zürich im Handelsregister des Kantons Aargau gestrichen.*

Bezirk Muri.

10. Oktober. *In Folge Todes des Peter Abt, Vater, von und in Bünzen, hat sich die Kollektivgesellschaft unter der Firma „Abt z. Hirschen" in Bünzen (S. H. A. B. 1883, pag. 353) aufgelöst.* Der andere Kollektivgesellschafter Peter Roman Abt, Sohn, von und in Bünzen, übernimmt die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft und wird das Geschäft unter der alten Firma **Abt z. Hirschen** in Bünzen weiterführen. Natur des Geschäftes: Eisenhandlung.

Bezirk Rheinfelden.

11. Oktober. Unter der Firma **Actienbrauerei zum Feldschlösschen in Rheinfelden** wird mit Sitz in Rheinfelden eine Aktiengesellschaft gegründet. Zweck derselben ist der Erwerb und Fortbetrieb der in Rheinfelden bestehenden Bierbrauerei und Mälzerei der Firma « Wüthrich & Roniger » nebst Wirthschaftsanwesen, die Herstellung und der Verkauf von Bier und Malz, sowie der Verkauf oder die Verwendung der bei der Bierbrauerei und Mälzerei sich ergebenden Nebenprodukte. Die Gesellschaftsstatuten sind am 26. September 1890 festgesetzt worden; die Gesellschaft beginnt am 1. Oktober 1890 und hat unbestimmte Dauer. Das Grundkapital beträgt **Fr. 1,300,000,** schreibe: Eine Million dreihunderttausend Franken und ist eingetheilt in 2600 Aktien von Fr. 500, welche voll einbezahlt sind. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft geschehen mit rechtsverbindlicher Wirkung in den « Basler Nachrichten » und im « Schweizerboten ». Die Vertretung der Gesellschaft nach Außen üben die vom Verwaltungsrathe aus seiner Mitte gewählten Delegirten und die von demselben zu ernennenden Direktoren und Prokuristen aus. Die Gesellschaft wird durch die Kollektivunterschrift je zweier dieser Personen rechtsverbindlich verpflichtet. Dermalen steht die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zu Herrn Friedrich Brunner, Notar, in Rheinfelden und Herrn Dr. Paul Scherrer, Notar, in Basel, als Delegirte des Verwaltungsrathes; Herrn Theophil Roniger von Magden, in Rheinfelden, als Direktor; Herrn Rud. Gugelmann von Attiswyl, in Rheinfelden, als Prokurist.

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau d'Aigle.

1890. 11 octobre. *La raison* ***Gosso Giuseppe,*** *à Aigle (F. o. s. du c. de 1883, page 386), est éteinte ensuite de la faillite du titulaire, prononcée par le président du tribunal du district d'Aigle le 8 octobre 1890.*

11 octobre. *La raison* ***E. Tauxe, tanneur,*** *à Aigle (F. o. s. du c. de 1883, page 410), est éteinte ensuite de la faillite du titulaire prononcée par le président du tribunal civil de ce district le premier octobre 1890.*

Bureau de Lausanne.

11 octobre. Jean Eyacher d'Eritz, au canton de Berne, domicilié à Cour sous Lausanne, fait inscrire qu'il exploite, sous la raison **J. Eyacher, au Reposoir, Café de Cour,** sous Lausanne, un établissement public connu sous cette dénomination.

11 octobre. *La raison* ***Marie Ruchonnet,*** *confiserie, à Ouchy (F. o. s. du c. de 1886, page 625), est éteinte ensuite de cessation de commerce.*

Kanton Genf — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 11 octobre. Dans son assemblée générale tenue le 8 janvier 1890, l'association dite **Société de la Laiterie de Sionnet & Corsinge,** ayant son siège à Jussy (F. o. s. du c. de 1885, page 74), a renouvelé partiellement son comité de direction, qui, du chiffre de sept membres, est reduit momentanément à cinq membres, qui sont: J°-David Duvillard, président, domicilié à Jussy; Pierre Lance, secrétaire, à Meinier; Louis Dentand, à Meinier, Jacques Cantier et Jacques Duvillard, tous deux à Jussy.

11 octobre. Suivant avis en date du 6 courant, de la direction de l'association dite **Société collective de la Fruitière de Jussy-l'Eglise,** siègeant à Jussy (F. o. s. du c. de 1884, page 271), son comité a été renouvelé et se compose des suivants: Etienne Duvillard, président; François Epitaux, secrétaire; Marc Pittard, Isaac Chenevard et Marc Gaillard, tous domiciliés à Jussy.

11 octobre. Le chef de la maison **Rose Laffely,** à Genève, est Mademoiselle Rose-Louise-Julie Laffely de Ballaigues (Vaud), domiciliée à Genève. Genre de commerce: Tabacs et épicerie. Magasin: 3, Place de Mont-Brillant.

Ancien commerce de Madame **J. Mignot,** *à Genève* (F. o. s. du c. de 1890, page 466), restant inscrite pour un commerce de tabacs, à Carouge.

11 octobre. Le chef de la maison **Jules Ubelin,** à Genève, commencée ce mois, est Jules Ubelin de Genève, y domicilié. Genre d'industrie: Teinturerie. Ateliers: 12, Place de la Madelaine (anciens ateliers Röthlisberger).

11 octobre. Le chef de la maison **Fritz Ludi,** à Plainpalais, est Fréderic dit Fritz Ludi de Heimiswyl (Berne), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Horticulture. Locaux: 22, Chemin du Vieux-Billard.

11 octobre. Le chef de la maison **Henri Pfeffermann,** à Genève, commencée ce jour, est Henri Pfeffermann de Fünfkirchen (Autriche), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Exploitation d'une composition médicinale brevetée du docteur hongrois Ludwig Borsch. Bureau: 100, Rue du Rhône.

SOLEIL-SÉCURITÉ GÉNÉRALE.

Bilan pour l'année 1889.

ACTIF.

Fr.	Ct.	
7,500,000	—	Actions, capital non appelé.
247,255	85	Immeuble, cité d'Antin, 7.
		Fr. 623,129. 60 Rente 3 % amortisable, 21,000.
		„ 3,718,104. 10 Obligations de Chemins de fer français, 9,520.
4,413,548	—	„ 72,314. 30 Obligations du Crédit foncier, 200.
19,484	80	Nues propriétés de fr. 1,711 rente 3 %.
		Caisse:
		Fr. 5,266. — Espèces en caisse.
		„ 11,006. 86 Banque de France.
		„ 454. 93 Crédit industriel.
139,614	19	„ 122,886. 40 Crédit lyonnais.
		Primes et effets à recevoir:
		Fr. 30. — Effets à recevoir.
7,917	50	„ 7,887. 50 Quittances à encaisser.
85,711	51	Compte général des agences.
7,711	53	Mobilier et matériel.
48,890	40	Intérêts acquis au 31 décembre 1889.
4,140	—	Avances à l'état (impôt sur dividendes 1889).
12,474,273	78	

PASSIF.

		Fr.	Ct.
Actions, capital social		10,000,000	—
Réserves:			
Réserve statutaire	fr. 765,114. 79		
Fonds de prévoyance	„ 312,159. 31		
Réserve pour le rachat des rentes	„ 122,071. —		
Réserve pour éventualités	„ 35,000. —	1,234,345	10
Fonds de prévoyance du personnel		38,358	37
Intérêts et dividendes arriérés		36,925	80
Cautionnements des agents		64,950	—
Rentiers (arrérages de rentes échues)		10,980	40
Réserve pour part bénéficiaire aux agents		18,987	91
Primes précomptées		203,160	—
Comptes courants divers		14,347	93
Provision pour soldes de comptes de 1889		63,918	34
Sinistres restant à régler		503,686	73
Prélèvement statutaire		38,274	16
Intérêts et dividendes 1889		240,000	—
Solde du compte de profits et pertes		6,339	04
		12,474,273	78

(B. Nr. 54.)

Pour copie conforme l'atteste à Lausanne, le 27 septembre 1890,
Le mandataire général:
F. Paquier, not.

Tableau comparatif

des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent

pendant le troisième trimestre de chacune des années 1889 et 1890.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées								Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent			
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes													
	1889	1890	1889	1890	1889		1890		1889	1890	1889		1890		1889		1890	
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Pièces	Pièces	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
Bienne	298	**175**	91,142	**80,611**	91,440	14,5	**80,786**	12,8	186	**131**	1,287	13,5	**1,189**	15,4	238	6,6	**321**	8,7
Madretsch	3,044	**3,400**	64,464	**25,827**	67,508	10,7	**29,227**	4,6	178	**57**	39	0,4	**30**	0,4	171	4,7	**140**	3,8
Noirmont	5,506	**4,840**	25,689	**27,453**	31,195	4,9	**32,293**	5,1	235	**494**	—	—	—	—	120	3,3	**114**	3,1
Porrentruy	36	—	79,589	**75,140**	79,625	12,6	**75,140**	11,9	408	**18**	—	—	—	—	116	3,2	**90**	2,4
St-Imier	1,080	**1,126**	77,549	**77,945**	78,629	12,4	**79,071**	12,6	534	**720**	—	—	—	—	120	3,3	**147**	4,0
Tramelan	2,267	**4,846**	82,029	**71,571**	84,296	13,3	**76,417**	12,2	414	**24**	—	—	—	—	135	3,7	**129**	3,5
Granges (Soleure)[1]	—	**204**	—	**46,346**	—	—	**46,550**	7,4	—	**383**	—	—	—	—	—	—	**86**	2,3
Schaffhouse	472	**432**	19,871	**16,899**	20,343	3,2	**17,331**	2,8	—	—	6,094	63,6	**5,173**	67,1	97	2,7	**107**	2,9
Chaux-de-Fonds	89,906	**97,617**	9,807	**12,826**	99,713	15,7	**110,443**	17,6	559	**436**	59	0,6	**112**	1,5	2,177	60,0	**2,059**	56,0
Fleurier	2,201	**1,885**	15,836	**17,160**	18,037	2,9	**19,045**	3,0	26	**26**	5	0,1	**2**	0,0	166	4,6	**216**	5,9
Locle	25,058	**24,757**	14,876	**15,458**	39,934	6,3	**40,215**	6,4	731	**127**	13	0,1	**5**	0,1	250	6,9	**179**	4,9
Neuchâtel	—	—	5,095	**5,408**	5,095	0,8	**5,408**	0,9	—	—	78	0,8	**17**	0,2	32	0,9	**73**	2,0
Genève	7,776	**6,806**	9,114	**10,354**	16,890	2,7	**17,160**	2,7	7	**20**	2,000	20,9	**1,178**	15,3	4	0,1	**18**	0,5
Total	137,644	**146,088**	495,061	**482,998**	632,705	100	**629,086**	100	3,278	**2,436**	9,575	100	**7,706**	100	3,626	100	**3,679**	100
Plus 1890		**8,444**															**53**	1,4
Moins 1890				**12,063**			**3,619**	0,6		**842**			**1,869**	24,3				

[1] Ouvert le 10 mai 1890.

Berne, le 15 octobre 1890.

Département fédéral des affaires étrangères,
Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Bundesrathsverhandlungen. 14. Oktober 1890. *Eisenbahnen.* Nachdem die Referendumsfrist für den Bundesbeschluß vom 27. Juni d. J. betr. den Ankauf von Prioritätsaktien der Jura-Simplon-Bahn am 1. dies unbenutzt abgelaufen ist, wird dieser Beschluß in die amtliche Gesetzessammlung aufgenommen und sofort in Kraft erklärt.

Délibérations du conseil fédéral. 14 octobre 1890. *Chemins de fer.* Le délai d'opposition à l'arrêté fédéral du 27 juin 1890, concernant l'achat d'actions de priorité des chemins de fer Jura-Simplon, s'est écoulé le 10 courant sans avoir été utilisé. En conséquence, cet arrêté sera inséré dans le recueil officiel des lois et entrera immédiatement en vigueur.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.

Bundesversammlung.

Wir geben in Nachstehendem eine kurze Uebersicht über diejenigen von den eidg. Räthen während der am 22. September eröffneten und am 11. Oktober d. J. beendigten Herbstsession gefaßten Beschlüsse, welche von volkswirthschaftlichem oder kommerziellem Interesse sind.

Fabrik- und Handelsmarken. Von den beiden Räthen ist ein neues Gesetz über diese Materie angenommen worden. Dasselbe unterscheidet sich von dem jetzt geltenden namentlich dadurch, daß es auch Vereinigungen von Industriellen, Produzenten und Handeltreibenden und öffentliche Verwaltungen zur Hinterlegung ihrer Marken berechtigt, sowie dadurch, daß es spezielle Vorschriften bezüglich der Herkunftsbezeichnungen und der Angaben gewerblicher Auszeichnungen enthält. Der Text dieses neuen Gesetzes, welches, sofern dagegen nicht das Referendum ergriffen wird, am 9. Januar 1891 in Kraft tritt, werden wir in einer unserer nächsten Nummern zum Abdruck bringen.

Eidg. Zolltarif. Der Nationalrath hat am 10. d. M. einen neuen Zolltarif adoptirt. Vom Ständerath wurde dieser Gegenstand auf die nächste ordentliche Dezembersession verschoben. In derselben Sitzung vom 10. Oktober hat der Nationalrath nachstehende Postulate der Zolltarifkommission und des Herrn Nationalrath von Steiger dem Bundesrath zur Berichterstattung auf die Dezembersession überwiesen:

Postulat der Zolltarifkommission: „Der Bundesrath wird eingeladen, die reglementarischen Bestimmungen betreffend die Taraberechnung im Verkehr der Freilager (Entrepôts) einer Revision im Sinne einer billigern Ausgleichung nach Maßgabe der wirklichen Taraverhältnisse zu unterwerfen, die getroffenen Maßnahmen spätestens mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs in Ausführung zu bringen und dieselben rechtzeitig zu veröffentlichen";

Postulat des Herrn Nationalrath von Steiger: „Der Bundesrath wird eingeladen, die reglementarischen Bestimmungen betreffend den Verkehr der Freilager (Entrepôts) einer Revision in dem Sinne zu unterwerfen, daß die für die Schweiz bestimmten Waaren bei ihrem Austritte aus dem Freilager entweder in der Originalverpackung oder unverpackt mit dem den wirklichen Taraverhältnissen entsprechenden Zuschlage zur Verzollung gelangen, die getroffenen Maßnahmen spätestens mit Inkrafttreten des neuen Zolltarifs in Ausführung zu bringen und dieselben rechtzeitig zu veröffentlichen."

Eisenbahngeschäfte. Die Räthe haben die *Konzession* zum Bau folgender Linien ertheilt:

1. Stansstad-Engelberg;
2. Cinuskel-Martinsbruck;
3. Montreux-Montbovon;
4. Regional du Val-de-Ruz;
5. Wimmis-Niesen;
6. Pruntrut-Bonfol;
7. Gimel-Aubonne-Allaman;
8. Göschenen-Andermatt;
9. Lenzburg-Wildegg;
10. Trait (Planches)-Montreux;
11. Neuenburg-St.-Blaise (Tramway);
12. Chavornay-Orbe (Tramway);
13. Bern-Neuenburg (direkte Linie);
14. Stans-Stanserhorn;
15. Interlaken-Harder;
16. Thun-Konolfingen.

Außerdem ist von den Kammern eine Verlängerung der Frist für den Bau einer *rechtsufrigen Zürichseebahn* genehmigt, sowie eine Abänderung der Konzession einer Bahn *Bönigen-Schynige Platte* bewilligt worden. Die Konzession einer Zahnradbahn *Papierfabrik Enge-Kolbenhof-Utokulm* wurde verweigert.

Auf die Dezembersession wurden *verschoben:* 1. Die Konzessionsgesuche *a)* für eine Eisenbahn von *Lauterbrunnen auf den Gipfel der Jungfrau, b)* für eine elektrische Eisenbahn von *St. Moritz nach Pontresina.* 2. Das Gesuch um Abänderung der Konzession einer *Eisenbahn Chur-Thusis-Filisur.*

Der Ständerath hat folgendem vom Nationalrath in der Junisession angenommenen Postulat betreffend Ankauf von *Jura-Simplon Prioritäts-Aktien* zugestimmt: „Der Bundesrath wird eingeladen, über das Ergebniß der Maßnahmen, welche er in der Botschaft vom 30. Mai 1890 zum Zwecke der Eisenbahnverstaatlichung in Aussicht nimmt, der Bundesversammlung Bericht zu erstatten und damit diejenigen Anträge zu verbinden, welche er im Interesse der Förderung dieser Angelegenheit als nöthig erachtet."

Der gleiche Rath hat sodann zwei *Motionen* des Herrn Ständerath *Wirz* erheblich erklärt. Die eine derselben lautet: „Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen und darüber einzuberichten, welche Grundsätze in Zukunft bezüglich der Konzessionsertheilung für Bergbahnen zur Geltung kommen sollen", und die andere: „Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob nicht auf dem Wege internationaler Unterhandlungen die Sonntagsruhe der Angestellten bei den öffentlichen Transportanstalten, insbesondere durch thunlichste Einstellung des Güterdienstes an Sonntagen, weiter gefördert werden kann."

Endlich hat der Nationalrath die *Motion* des Herrn Nationalrath *Bürkli* und Mitunterzeichnern, durch welche der Bundesrath eingeladen wird, „darüber Bericht zu erstatten, ob er es nicht als nothwendig erachte, die Luft-Seilbahnen, welche dem Personen-Transport dienen, analog den Eisenbahnen gesetzlichen Bestimmungen zu unterstellen," erheblich erklärt.

Banknoten. Der Nationalrath hat folgende Motion des Herrn Nationalrath *Keller* angenommen: „Der Bundesrath wird eingeladen, bald möglichst Bericht und Antrag zu hinterbringen über die Revision des Art. 39 der Bundesverfassung in dem Sinne, daß dem Bunde das ausschließliche Recht der Notenemission zusteht und daß er dieses Recht einem zu schaffenden centralen Bankinstitute übertragen kann."

Von denjenigen Traktanden, welche nicht zur Verhandlung gelangten, nennen wir folgende: 1) Gesetzesentwurf betreffend die *zivilrechtlichen Verhältnisse der Niedergelassenen und Aufenthalter*; 2) Beschlussesentwurf betreffend *Verwaltung und Verwen-*

dung des Eisenbahnfonds; 3) Gesetzesentwurf über die *Ausgabe und Einlösung von Banknoten;* 4) *Motion* des Herrn Nationalrath *Grosjean* und Mitunterzeichnern vom 9. Oktober 1890, dahin lautend: „Der Bundesrath wird eingeladen, die Frage zu prüfen, ob es sich nicht, aus Billigkeitsgründen und zum Zwecke der Beseitigung von Ungleichheiten, welche sich in Anwendung des Zolltarifs ergeben haben, empfehlen würde, am Platze des jetzt gültigen Systems, unbeschadet den Zolleinnahmen, dasjenige der Entrichtung der Zollgebühren auf Grundlage des für die ganze Schweiz gleichmäßig zu berechnenden Nettogewichtes oder dann der ebenso zu berechnenden Tara einzuführen."

Assemblée fédérale.

Nous donnons ci-après un résumé des décisions prises sur les objets d'intérêt économique ou commercial qui ont été traités par les chambres fédérales dans leur reprise de session ouverte le 22 septembre et close le 11 octobre.

Marques de fabrique et de commerce. Les deux conseils ont adopté une nouvelle loi fédérale sur cette matière. Cette loi diffère de l'ancienne notamment en ce qu'elle autorise aussi les *associations* d'industriels, de producteurs et de commerçants et les *administrations publiques*, à faire enregistrer leurs marques, et en ce qu'elle stipule des prescriptions spéciales quant aux indications de provenance et aux mentions de récompenses industrielles. Nous publierons dans un de nos prochains numéros le texte de cette loi qui n'entrera en vigueur qu'après le 9 janvier 1891, le délai référendaire expirant à cette date.

Tarif fédéral des péages. Le conseil national a adopté le 10 courant un nouveau tarif fédéral des péages. Le conseil des Etats a ajourné cet objet à sa session ordinaire de décembre.

Dans sa même séance du 10 octobre, le conseil national a renvoyé au conseil fédéral, pour rapport à la session de décembre, un postulat formulé en ces termes par la commission chargée de l'examen du projet de tarif:

„Le conseil fédéral est invité à procéder à la revision des dispositions réglementaires sur le calcul de la tare dans le trafic des entrepôts (ports francs) en vue d'atténuer plus équitablement la différence avec les tares réelles, à mettre à exécution les mesures qu'il aura prises à cet égard au plus tard dès l'entrée en vigueur du nouveau tarif des péages, et à pourvoir à ce qu'elles soient en temps utile portées à la connaissance du public", ainsi qu'un postulat de M. le conseiller national *de Steiger* portant: „Le conseil fédéral est invité à procéder à la revision des dispositions réglementaires concernant le trafic des entrepôts (ports francs) en vue d'arriver à ce que les marchandises destinées à la Suisse puissent, à leur sortie des entrepôts, passer à la douane, ou bien dans l'emballage original, ou sans emballage, mais avec une taxe additionnelle correspondante aux conditions réelles de la tare; il est invité, en outre, à mettre à exécution les mesures qu'il aura prises à cet égard au plus tard dès l'entrée en vigueur du nouveau tarif des douanes, et à pourvoir à ce qu'elles soient en temps utile portées à la connaissance du public."

Affaires de chemins de fer. Les chambres fédérales ont *accordé la concession légale* pour la construction des lignes de chemins de fer suivantes:

1. Stansstad-Engelberg;
2. Cinuskel-Martinsbruck;
3. Montreux-Montbovon;
4. Régional du Val-de-Ruz;
5. Wimmis-Niesen;
6. Porrentruy-Bonfol;
7. Gimel-Aubonne-Allaman;
8. Göschenen-Andermatt;
9. Lenzbourg-Wildegg;
10. Trait (Panches) -Montreux;
11. Neuchâtel-St-Blaise (Tramway);
12. Chavornay-Orbe (Tramway);
13. Berne-Neuchâtel (ligne directe);
14. Stans-Stanserhorn;
15. Interlaken-Harder;
16. Thoune-Konolfingen.

En outre, les chambres ont *accordé une prolongation de délai* pour la construction du chemin de fer de la rive droite du lac de Zurich; elles ont approuvé une modification à la concession pour le chemin de fer de Bönigen à la Schynige-Platte, et elles ont *refusé la concession* pour un chemin de fer à crémaillère depuis la papeterie d'Enge jusqu'au Kolbenhof et éventuellement à l'Utokulm.

Ont été *ajournées* à la session de décembre:

1. les demandes de concession: a. pour un chemin de fer de Lauterbrunnen au sommet de la Jungfrau; b. pour un tramway électrique St. Moritz-Pontresina.

2. la demande de modification à la concession pour le chemin de fer Coire-Thusis-Filisur.

Le conseil des Etats a *voté le postulat* suivant adopté par le conseil national, dans la session de juin, à propos de l'achat des actions de priorité du Jura-Simplon:

„Le conseil fédéral est invité à présenter un rapport sur le résultat des mesures que fait prévoir son message du 30 mai 1890 dans le but de la centralisation des chemins de fer en mains de la confédération, en y reliant les propositions qu'il envisagera comme nécessaires dans l'intérêt de l'avancement du projet."

Le même conseil a *voté deux postulats* de M. le conseiller aux Etats *Wirz* invitant le conseil fédéral, l'un:

„à examiner quels sont les principes qui devront désormais présider à l'octroi des concessions de chemins de fer de montagne, et à présenter un rapport à ce sujet";

l'autre:

„à examiner la question de savoir s'il n'y aurait pas moyen, par voie d'entente internationale, d'assurer davantage le repos dominical des employés des entreprises publiques de transport, notamment en restreignant, autant que possible, le service des marchandises le dimanche."

Enfin, le conseil national *a pris en considération la motion* de M. le conseiller national Bürkli et cosignataires, du 25 juin 1890, portant:

„Le conseil fédéral est invité à présenter un rapport sur la question de savoir s'il n'envisage pas qu'il est nécessaire de soumettre les lignes aériennes et celles à câbles qui servent au transport des personnes, à des dispositions analogues à celles appliquées aux lignes ferrées."

Billets de banque. Le conseil national a voté une motion de M. le conseiller national *Keller*, conçue en ces termes: „Le conseil fédéral est invité à présenter le plus vite possible un rapport et des propositions concernant la revision de l'article 39 de la constitution fédérale en ce sens que la Confédération aurait le monopole de l'émission des billets de banque, dont l'exercice pourrait être confié à une banque centrale à créer."

Au nombre des affaires à l'ordre du jour qui n'ont pas été traitées, mentionnons: 1. Le projet de loi sur les *rapports de droit civil des citoyens établis et en séjour;* 2. Le projet d'arrêté sur *l'administration et l'emploi du fonds des chemins de fer;* 3. Le projet de revision de la loi fédérale sur *l'émission et le remboursement des billets de banque;* 4. Une *motion* de M. le conseiller national Grosjean, et cosignataires, du 9 octobre 1890, portant: „le conseil fédéral est invité à examiner si, dans un but d'équité et pour mettre fin aux inégalités constatées dans l'application du tarif des péages, il n'y aurait pas lieu de substituer au système actuel celui de l'acquittement des droits sur la base du poids net ou de la tare calculée d'une manière uniforme pour toute la Suisse, et sans diminuer les recettes douanières."

Verschiedenes. — *Divers.*

Situation de banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	2 octobre. Fr.	9 octobre. Fr.		2 octobre. Fr.	9 octobre. Fr.
Encaisse métallique	110,934,868	108,162,150	Circulat. de billets	372,105,920	375,771,100
Portefeuille . . .	310,119,345	305,151,297	Comptes courants	67,242,677	56,905,366

Deutsche Reichsbank.

	30. Sept. Mark	7. Oktober. Mark.		30. Sept. Mark	7. Oktober. Mark
Metallbestand .	724,721,000	678,107,000	Noten-Circulat.	1,131,733,000	1,097,497,000
Wechsel-Portefle	665,279,000	641,313,000	Kurzf. Schulden	315,013,000	268,047,000

Oesterreichisch-Ungarische Bank.

	30. Sept. österr. fl.	7. Oktober. österr. fl.		30. Sept. österr. fl.	7. Oktober. österr. fl.
Metallbestand .	220,734,278	220,443,795	Noten-Circulation	446,175,050	451,091,460
Wechsel:					
auf d. Ausland	24,998,472	24,624,540	Kurzfäll. Schulden	10,445,676	11,702,510
auf das Inland	185,163,159	188,991,553			

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 25 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Prix d'insertion: 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Sihlthalbahn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

konstituirenden Generalversammlung

der

Sihlthalbahn-Gesellschaft

auf

Dienstag den 21. Oktober 1890, Nachmittags 3 Uhr

in die **Waag in Zürich** eingeladen.

Traktanden:

1) Entgegennahme des Berichtes des bisherigen Initiativkomites.
2) Konstituirung der Gesellschaft:
   Anerkennung der Gesellschaftsstatuten;
   Wahl des Verwaltungsrathes, der Direktion und der Kontrolbehörde.
3) Festsetzung des Obligationenkapitals und der diesbezüglichen Emissionsbedingungen.

Der Bericht des bisherigen Initiativkomites, Verträge, Rechnungsbelege etc. liegen auf unserm Bureau, Bleicherweg 40, zur Einsicht der Herren Aktionäre bereit.

Zürich, den 13. Oktober 1890.

Das Initiativkomite für die Sihlthalbahn:

U. Meister, Oberst. **Rob. Strehler. Alfr. Schwarzenbach.**

(M 10044 Z) *Der Sekretär:* Dr. **A. Welti.**

La Banque d'escompte et de dépôts à Lausanne

escompte le papier commercial;
ouvre des comptes de crédit; (O 1875 L)
reçoit l'argent en dépôts en comptes-courants et contre obligations;
fournit des traites et chèques sur les places principales;
recouvre les effets de commerce sur le pays et l'étranger et se charge en général de tout ce qui rentre dans les affaires de banque.

Bureau: 12, Rue du Grand-Chêne, LAUSANNE.

Die Buchdruckerei Jent & Reinert in Bern

empfiehlt sich dem Tit. Handelsstande zur Anfertigung aller vorkommenden Formulare.

Rasche und geschmackvolle Ausführung.

Schweizerische

Lokomotiv- & Maschinenfabrik in Winterthur.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zu der statutengemäßen

ordentlichen Generalversammlung

auf

Samstag den 25. Oktober 1890, Vormittags 11 Uhr

in's **Kasino Winterthur** eingeladen.

Die zur Behandlung kommenden Traktanden sind:

1) Vorlage des Geschäftsberichtes pro 1889/90 und Abnahme der Rechnung.
2) Beschlußfassung betreffend die Verwendung des Reinertrages.
3) Erneuerungswahl für ein in Austritt gelangendes Mitglied des Verwaltungsrathes.
4) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Geschäftsjahr 1890/91.

Stimmkarten können vom 20. bis 25. Oktober gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien bezogen werden:

In Winterthur: Bei unserer Kasse und der Bank in Winterthur.
» Basel: » den Herren von Speyr & Cie.
» » » » » Zahn & Cie.
» Zürich: » bei der eidgenössischen Bank.

Hiebei ist zu bemerken, daß die Inhaber der alten Aktien (Nr. 1 bis 6800) in Bezug auf die Erledigung sämmtlicher obiger vier Traktanden, die Inhaber der neuen Aktien dagegen (Nr. 6801 bis 12,000) nur bezüglich Erledigung der Traktanden 3 und 4 oder für solche Fragen stimm- und beschlußfähig sind, welche lediglich das am 1. Juli 1890 angefangene Geschäftsjahr 1890/91 und folgende berühren.

Rechnung und Bilanz, sowie der Revisionsbericht liegen in dem Bureau des Etablissements zur Einsicht der Aktionäre bereit. Daselbst, sowie an den oben bezeichneten Stellen können vom 12. d. an auch die gedruckten Geschäftsberichte bezogen werden.

Winterthur, den 8. Oktober 1890.

Namens des Verwaltungsrathes,

(H 619 W) *Der Präsident:*

Dr. Hasler.

Buchdruckerei JENT & REINERT (Exp. des *Schweiz. Handelsamtsblattes*) in Bern. — Imprimerie JENT & REINERT (Expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce*) à Berne.